

Medieninformation

Polizeidirektion Chemnitz

Ihre Ansprechpartnerin
Jana Ulbricht

Durchwahl
Telefon +49 371 387 2020

medien.pd-c@
polizei.sachsen.de*

15.07.2026

Spielkonsolen aus Wohnung gestohlen | E-Scooter in Wohnung in Brand geraten | Zwei Männer verbrachten Nacht in Polizeigewahrsam

Medieninformation der Polizeidirektion Chemnitz Nr. 262|2026

Chemnitz

Spielkonsolen aus Wohnung gestohlen

Zeit: 13.07.2026, 20:30 Uhr bis 14.07.2026, 09:20 Uhr

Ort: OT Markersdorf

(2071) Unbekannte sind vermutlich in der Nacht zu Dienstag in eine Wohnung eines Mehrfamilienhauses in der Max-Müller-Straße eingebrochen. Die Einbrecher durchsuchten anschließend die Räumlichkeiten nach Brauchbarem und entwendeten nach einem ersten Überblick Spielkonsolen im Gesamtwert von mindestens mehreren hundert Euro. Angaben zum einbruchsbedingten Sachschaden sind derzeit noch nicht bekannt. Die Polizei hat die Ermittlungen zum Wohnungseinbruchsdiebstahl aufgenommen. (mg)

Hausanschrift:
Polizeidirektion Chemnitz
Hartmannstraße 24
09113 Chemnitz

E-Scooter in Wohnung in Brand geraten

Zeit: 14.07.2026, 21:20 Uhr polizeibekannt

Ort: OT Kappel

(2072) Am Dienstagabend kamen Feuerwehr, Polizei und Rettungskräfte in der Straße Usti nad Labem zum Einsatz. Vor Ort war es nach dem derzeitigen Kenntnisstand zum Brand eines E-Scooters in einer Wohnung eines Mehrfamilienhauses im zweiten Stock gekommen. Eine Mieterin (43) der Wohnung bemerkte die Flammen und versuchte den Brand zu löschen – was misslang. Ein Nachbar brachte das Elektrofahrzeug letztlich

<https://www.polizei.sachsen.de/de/pdc.htm>

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

über das Treppenhaus nach draußen, wo die Feuerwehr das Gefährt löschte. Die 43-Jährige wurde vor Ort kurzzeitig wegen des Verdachts einer leichten Rauchgasvergiftung behandelt. Weitere Bewohner wurden nicht in Mitleidenschaft gezogen. Die Wohnung ist weiterhin bewohnbar. Angaben zum brandbedingten Sachschaden sind derzeit noch nicht bekannt. Brandursächlich ist am wahrscheinlichsten ein technischer Defekt am Akku des E-Scooters. (mg)

Unfall auf Kreuzung

Zeit: 14.07.2026, 12:30 Uhr

Ort: OT Yorckgebiet

(2073) Die Yorckstraße aus Richtung Augustusburger Straße in Richtung Heinrich-Schütz-Straße befuhr am Mittag ein 23-Jähriger mit einem Pkw Skoda. An der Kreuzung Fürstenstraße war zu dem Zeitpunkt eine dortige Ampel außer Betrieb, was die Vorfahrtsregelung durch Verkehrszeichen zur Folge hatte. Als der Skoda-Fahrer die Kreuzung passierte, kam es zum Zusammenstoß mit einem von links die Fürstenstraße geradeaus fahrenden, vorfahrtsberechtigten Pkw Opel. Die Opel-Fahrerin (84) erlitt nach ersten Erkenntnissen leichte Verletzungen. Rettungskräfte brachten sie in ein Krankenhaus. Der Opel war nicht mehr fahrbereit. Auf insgesamt etwa 13.000 Euro beläuft sich der Gesamtsachschaden. (ds)

Mehrere zehntausend Euro Sachschaden bei Verkehrsunfall

Zeit: 14.07.2026, 17:15 Uhr

Ort: OT Altchemnitz

(2074) Aus einer Parkplatzausfahrt fuhr ein 38-Jähriger mit einem Pkw Kia auf die Schulstraße, wobei seine Sicht durch abgestellte Mülltonnen offenbar eingeschränkt war. Der Kia kollidierte mit einem aus Richtung Zöblitzer Straße kommenden und in Richtung Annaberger Straße fahrenden Pkw VW (Fahrer: 62). Rund 40.000 Euro Sachschaden sind die Bilanz des Unfalls. Verletzt wurde niemand. (ds)

Landkreis Mittelsachsen

Zwei Männer verbrachten Nacht in Polizeigewahrsam

Zeit: 14.07.2026, 14:00 Uhr

Ort: Freiberg

(2075) Für zwei Männer (39, 40/beide deutsch) endete der gestrige Tag im polizeilichen Gewahrsam.

Was war geschehen?

Am Dienstagnachmittag verständigte ein Anwohner eines Mehrfamilienhauses in der Humboldtstraße die Polizei, weil er sich von vier Männern vor seiner Wohnungstür bedroht fühlte. Einer der Gruppierung

soll zudem mit einem Baseballschläger gegen die Tür geschlagen haben, wodurch Sachschaden von etwa 300 Euro entstand. Die alarmierten Beamten trafen das Quartett im Alter von 39 bis 41 Jahren an der Tatörtlichkeit an. Dem 39-Jährigen sowie den beiden 41-Jährigen der Gruppierung erteilten die Einsatzkräfte einen Platzverweis. Das ältere Duo kam diesem nach. Der 39-Jährige hingegen widersetzte sich der Aufforderung und schlug anschließend einem unbeteiligten Passanten (44) unvermittelt ins Gesicht, infolgedessen dieser leichte Verletzungen erlitt. Als die Beamten einschritten, reagierte dieser aggressiv und leistete Widerstand. Hierdurch zog sich ein Polizist leichte Verletzungen zu, blieb jedoch dienstfähig. Auch der vierte Mann (40) der Gruppierung, welcher nach derzeitigem Ermittlungsstand die Beschädigung an der Wohnungstür des Geschädigten verursacht hatte, befand sich noch in der polizeilichen Maßnahme. Er widersetzte sich ebenso den Anweisungen der Einsatzkräfte und leistete aktiven Widerstand gegenüber den Beamten. Auch ihn brachten die Polizisten unter Kontrolle. Zur Unterbindung weiterer Straftaten nahmen die Polizisten die beiden deutschen Tatverdächtigen in Gewahrsam. Sie wurden heute in den Morgenstunden wieder entlassen.

Gegen den 39- und 40-Jährigen wurden Ermittlungen wegen Sachbeschädigung, Körperverletzung und Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte eingeleitet. (mou)

Alkoholisierte Schlingenfahrt durch Polizisten beendet

Zeit: 14.07.2026, 19:15 Uhr

Ort: Leisnig, OT Minkwitz

(2076) Am frühen Dienstagabend war eine Streifenwagenbesatzung auf der Minkwitzer Straße unterwegs. Dabei fiel den Polizisten auf dem Gehweg ein Fahrradfahrer auf, der Schlangenlinien fuhr. Die Streifenbeamten stoppten den Mann (32) und führten eine Kontrolle durch. Ein Atemalkoholtest ergab dabei einen Wert von 2,02 Promille. Gegen den 32-Jährigen (deutsch) wurde eine Anzeige wegen Trunkenheit im Verkehr erstattet. (mg)

Erzgebirgskreis

Unfall beim Überholvorgang

Zeit: 14.07.2026, 16:30 Uhr

Ort: Lugau, OT Ursprung

(2077) Ein aus Richtung Ursprung in Richtung Lugau fahrender 37-jähriger Autofahrer setzte in der Flockenstraße (S 246) mit seinem Pkw Ford zum Überholen vorausfahrender Fahrzeuge an, als auch ein vorausfahrender Mercedes-Kleinbus (Fahrerin: 43) ausscherte. Der 37-Jährige wich aus, kam anschließend mit dem Pkw nach links von der Fahrbahn ab und stieß gegen einen Baum. Er wurde leicht verletzt und in ein Krankenhaus gebracht. Der Ford wurde abgeschleppt. Auf insgesamt etwa 10.000 Euro beläuft sich der Gesamtschaden. (ds)